

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 92 (2014)
Heft: 1-2

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gefunden

→ Worte und Melodie des Lieds «Of em Bergli ben i gsässe, chönt i nome weder he, oh, i cha's schier ned vergässe...» stammen von Alois Glutz (1789–1827).

→ Eine Leserin wollte gern wissen, was das Wort «Gräbellüt» bedeutet. Darauf konnte keine Antwort gefunden werden. Eine Leserin schlägt vor, beim Briefkasten der «Schnabelweid» bei Radio SRF 1 nachzufragen.

Meinungen

Interview

ZL 12 · 2013

Elisabeth Kopp litt unter Vorverurteilungen, die in keiner Weise angebracht oder gar gerechtfertigt waren. Die Medien waren eifrig an diesen Vorverurteilungen mitbeteiligt. Eine Lehre aus dem Geschehen könnte nicht nur die freisinnige Partei – welche Elisabeth Kopp völlig isolierte – ziehen, sondern ebenfalls der weitaus grösste Teil der Schweizerinnen und Schweizer: Es stünde allen Leserinnen und Lesern der Zeitungen und auch den Fernsehzuschauerinnen und -zuschauern gut an, Sensationen seriös und kritisch zu hinterfragen! Oscar Rufer, Zürich

Ich bin eine eifrige Leserin der Zeitlupe und schätze sie sehr. Jetzt kommt das grosse ABER: Das strahlende Gesicht von Frau Kopp mit einem Text wie Loyalität verstehe ich überhaupt nicht. Frau Kopp war nur ihrem Mann gegenüber loyal und hat den Bundesrat und die CH-Bürger hinters Licht geführt. Frau Kopp hat damals den Schweizerinnen einen Bärenienst geleistet. Als Redaktorin würde ich sie nicht auf der Titelseite platzieren. Es gibt noch viele andere, die es eher verdienen würden. Bis jetzt war die Auswahl sehr gut. Es kann ja auch etwas danebengehen.

Rosemarie Farnhammer, Oberentfelden

Plattform

Ich bin erstaunt, was unter «Ihre Seiten» in der Zeitlupe steht – zum Beispiel: «Dank der Plattform habe ich viele aufgestellte Frauen kennengelernt.» Wie macht man das? Ich bin seit etlichen Jahren auf der Plattform, habe aber keinen engeren Kontakt bekommen oder sogar Freund-

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und auch Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz.

Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage gleichzeitig auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

schaften geschlossen. Woran liegt's? Spielt die Gegend eine Rolle? T. Z., Plattform

Antworten

Ich war am 7. November das erste Mal am Lupi-Treffen, kam mir aber gar nicht fremd vor. Ich wurde herzlich aufgenommen, auch wenn sich die anderen schon kannten. Ich freue mich, am nächsten Lupi-Treffen viele Unbekannte kennenzulernen. Komm doch auch! R. S., Plattform

Auch ich bin seit Beginn auf der Plattform. Ich war noch an keinem Treffen

und kenne persönlich niemanden. Dennoch sind die Lupis für mich wie eine kleine Familie. Wenn ich mal länger weg bin, muss ich zu Hause erst an den Computer und schauen, ob alles okay ist. Auf Reisen schaue ich, ob mir ein bekanntes Gesicht begegnet. B. V., Plattform

Ganz herzlichen Dank allen, die mir zu meinem 80. Geburtstag am 13. November gratuliert haben. So viel Liebe hat mich tief berührt! M. E., Plattform

Dank

Wir danken herzlich für die Zusendung des Preises für das Zeitraffer-Quiz. Wir hoffen, dass die Zellschutz-Kur in unserem fortgeschrittenen Alter (86 und 88) mithelfen kann, noch lange im eigenen Häuschen gemeinsam leben zu können! R. und K. W., Küsnacht ZH

Das Konzert von Pepe Lienhard in der St. Galler Tonhalle mit meiner Freundin war einmalig! Dass die Zeitlupe einen Glücksbringer hat, finden wir eine gute Sache. Wir danken ganz herzlich dafür!

Liselotte Schön, Flawil SG

Juhui, ich habe gewonnen, zwei freie Eintritte für die Krippen-/Weihnachtsausstellung im Landesmuseum! Herzlichen Dank, liebe Zeitlupe! M. K., Plattform

Vielen Dank auch für die Arbeit, die Sie mit der Plattform für uns Lupis machen! Es ist eine grosse Bereicherung für mich!

B. R., Plattform

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf Radio SRF Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf SRF Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der SRF Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der SRF Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufträge nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse:

Radio SRF Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

Radio SRF Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

